

# Mit Sicherheit Cottbus

Kommunalwahlprogramm der CDU-Cottbus



# 1. Sicherheit & Ordnung

Sicherheit und Freiheit gehören untrennbar zusammen. Nur wer ohne Angst um sich, seine Familie und sein Eigentum leben kann, hat Vertrauen in unseren demokratischen Staat sowie in eine tatkräftige Kommunalpolitik. Wir unterstützen die Polizei, die Justiz, die Feuerwehr, alle weiteren Blaulicht- und Hilfsorganisationen und die kommunalen Ordnungskräfte in ihren Bemühungen um eine sichere und saubere Stadt Cottbus. Deutsches Recht und das kommunale Satzungsrecht gelten ohne Ausnahme für alle. Parallelgesellschaften haben keinen Platz in unserer Gesellschaft. Erst eine strikte Durchsetzung von Recht, Ordnung und Sicherheit macht unsere Stadt lebens- und liebenswert.

## Auf Grundlage einer Null-Toleranz-Politik fordern wir:

- **die konsequente Ahndung jeder Form von Gewalt im öffentlichen Raum**
- **eine sofortige Beseitigung und Bekämpfung von Sachbeschädigungen sowie Verunreinigungen öffentlicher Plätze**
- **die schnelle Verfolgung von Banden- und Beschaffungskriminalität**
- **das konsequente Einwirken auf Jugend- und Clan-Kriminalität**
- **ein verstärktes Auftreten von Ordnungsamt und Polizei an Problemschwerpunkten**
- **die Videoüberwachung und begrenzte Alkoholverbote auf öffentlichen Plätzen**

## 2. Ehrenamt

Die Sicherheit und der gesellschaftliche Zusammenhalt in unserer Stadt werden ganz wesentlich durch Freiwillige im Ehrenamt gewährleistet, beispielsweise durch die Feuerwehren, Rettungs- und Hilfsorganisationen, soziale Dienste, Vereine und vielfältige Initiativen. Sie machen unser Land besser und menschlicher - Sie sind Helden des Alltags. Ehrenamtlich tätigen Menschen sind wir deshalb zu Dank und Anerkennung sowie starken unterstützenden Ressourcen verpflichtet. Das gilt insbesondere für die Freiwilligen in Blaulichtorganisationen, die beste Ausstattung und Materialien für ihre wichtigen Aufträge verdienen. Zur Gewinnung weiterer Freiwilliger muss die von unserer CDU mit der Stadt gegründete Ehrenamtsinitiative „Cottbus braucht dich“ fortgeführt und intensiviert werden.

### Im Sinne einer engagierten und resilienten starken Gesellschaft fordern wir:

- **die verstärkte Zusammenarbeit mit den Schulen zur frühzeitigen Ansprache von Jugendlichen für das Ehrenamt**
- **eine bessere Ausstattung des Zivil- und Bevölkerungsschutzes**
- **die Schulung und Ausbildung der Bevölkerung für die Risiko- und Gefahrenbewältigung im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz**
- **die breitere Anwendung der Ehrenamtskarte des Landes Brandenburg**

# 3. Migration & Integration

Wir brauchen eine Kultur, die eine schnelle und erfolgreiche Integration in unserer Stadt ermöglicht. Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Ausländerhass, Intoleranz oder Diskriminierung jeder Art lehnen wir ab. Der Zusammenhalt verschiedener Kulturen setzt den gegenseitigen Respekt und den eigenen Willen zur gesellschaftlichen Eingliederung voraus. So wirken wir dem Entstehen von Parallelgesellschaften entgegen. Dieses Verständnis beinhaltet die konsequente Verhinderung und Ahndung von Asyl- und Leistungsmissbrauch.

## Mit dem Ziel gegenseitig-gewinnbringender Migration fordern wir:

- **die individuelle Förderung besonders integrationsstarker Einwanderer**
- **die Verbesserung der Lehrangebote zur Sprach- und Kulturvermittlung**
- **die strikte Achtung unserer Verfassung, aller Gesetze und Durchsetzung geltenden Rechts**

## Um berechtigtes Asyl weiter zu gewährleisten und die Leistungsfähigkeit und Sicherheit in den Kommunen nicht zu gefährden, bedarf es zudem klarer Regeln nach Schengener Vorbild:

- **regelmäßige Kontrollen im grenznahen Gebiet zur Verhinderung illegaler Einreisen - insbesondere die dauerhafte Fortsetzung der von der CDU maßgeblich initiierten stationären Kontrollen sowie**
- **die konsequente und schnelle Rückführung nicht schutzbedürftiger sowie straffälliger Personen**
- **Sachleistungen statt Geldzuwendungen und**
- **die Einbindung von Asylbewerbern in gemeinnützige Projekte**

# 4. Wirtschaft & Energie

Eine starke Wirtschaft bedeutet soziale Sicherheit und Wohlstand für Cottbuser Bürgerinnen und Bürger. Sie ermöglicht es der Stadt, ihre öffentlichen Einrichtungen zu erhalten und ist Motor für ein attraktives Wohn-, Lebens- und Arbeitsumfeld. Cottbus als Wirtschaftsstandort zu stärken und kleinen wie großen Unternehmen als Ansprechpartner zur Seite zu stehen, ist gerade vor dem bevorstehenden Strukturwandel unser erklärtes Ziel. Dabei muss um Fachkräfte und deren Familien gezielt geworben werden.

**Vor dem Chancenhintergrund einer nachhaltigen Stärkung insbesondere des heimischen Mittelstandes sowie einer vermehrten Ansiedlung von Großunternehmen fordern wir:**

- die Erweiterung und den Ausbau bestehender und neuer Gewerbegebiete
- eine offensive und nachhaltige Ansiedlungsstrategie für den Lausitz Science Park
- die Unterstützung junger Unternehmer und Perspektiven für Unternehmensnachfolge
- eine effektive Verwaltungsunterstützung für Wirtschaftswachstum: Bürokratie abbauen – wirtschaftsfreundliche Verwaltung stärken!
- ein Start-Up-Turbo durch Bildungsangebote zum Thema Selbstständigkeit und Gründungskultur;
- den besseren und schnelleren Ausbau der Verkehrs-, Bildungs- und Digital-Infrastruktur
- einen sinnvollen und innovativen Übergang von Braunkohleverstromung zur regenerativen Stromgewinnung: wie verhandelt 2038!
- Fördermittel, um nachhaltige Projektideen entscheidungsreif vorzubereiten

- **die Entwicklung des Cottbuser Ostsees als Tourismus-, Wirtschafts- und Wohnmagnet sowie Energiequelle (Wärmepumpe)**
- **die weitere Vermarktung von Cottbus als touristisches und kulturelles Zentrum zwischen Spreewald und Lausitzer Seenland sowie als Veranstaltungs-, Messe- und Tagungsort**
- **Fernwärme als verlässliche und bezahlbare Energiequelle fördern**

# 5. Digitalisierung

Die Digitalisierung bestimmt zunehmend unser Leben. Digitale Defizite darf sich unsere Kommune nicht mehr leisten, damit die gesamte Bevölkerung von modernen Bildungsangeboten, Arbeitsprozessen, Serviceleistungen, Resilienzfähigkeiten und gesellschaftlichen Innovationen profitiert. Unternehmen und Wirtschaft müssen sich dabei ebenfalls auf eine überlegene digitale Versorgung verlassen können.

## Für ein Cottbus auf dem Weg in die digitale Zukunft fordern wir deshalb:

- **die 100%ige Versorgung aller Haushalte und Gewerbebetriebe in und um Cottbus mit Glasfaser**
- **eine optimale Ausstattung der Schulen zur Vermittlung technologischer und digitaler Kompetenzen**
- **die Digitalisierung einer bürgernahen und modernen Verwaltung unter Nutzung von E-Government-Lösungen (digitales Rathaus) sowie „Bürgerkarte“ für das Online-Amt**
- **die Befähigung der Stadtverwaltung zur Onlineerledigung von Amtswegen**
- **eine Koordinierungsstelle für den Breitband- und Glasfaserausbau**

# 6. Sport & Kultur

Der Sport in Cottbus leistet einen wichtigen Beitrag für Gesundheit, Mobilität sowie Teilhabe bis ins hohe Alter und ebenso für die Vermittlung von Gesellschaftswerten. Wir fördern die gesamte Breite des Sports und wollen die Vielfalt unserer Sportvereine bei gleichzeitigem Erhalt des Spitzensports gewährleisten.

Kunst und Kultur sind ebenso Grundpfeiler unseres Zusammenlebens und schaffen Werte auch jenseits der Maßstäbe ökonomischer Verwertbarkeit. Kulturelle Bildung besitzt eine besondere Bedeutung für die individuelle Persönlichkeitsentfaltung als auch für das Selbstverständnis unserer Gesellschaft.

## Im Sinne der erfolgreichen Sportstadt Cottbus fordern wir:

- **die zielgerichtete Umsetzung der Maßnahmen im Sportentwicklungsplan**
- **den Erhalt und Ausbau städtischer Sport- und körperertüchtigender Freizeitanlagen**
- **eine breite und kostenfreie Nutzung von Sportanlagen und Turnhallen durch Vereine und Präventionssport im ganzen Kalenderjahr**
- **die fortwährende Unterstützung von internationalen Sportveranstaltungen wie dem Turnier der Meister, Springer-Meeting oder dem Reit- und Springturnier Sielow**

## **Für eine weitere Leuchtturmfunktion der Stadt Cottbus als Kunst- oder Kulturzentrum fordern wir:**

- **den Erhalt altersspezifischer Kulturangebote von Jung bis Alt**
- **den Bestand der vielfältigen Theater-, Museen-, Ausstellungs- und Denkmallandschaft sowie des Konversatoriums**
- **die Förderung der Arbeit des Menschenrechtszentrums Cottbuse.V., der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus und Erhalt & Pflege der Krieger- und Trauerdenkmalkultur insbesondere in den Ortsteilen**
- **die konsequente Ablehnung bevormundender Gendersprache, weil Sprache unsere Kultur und Identität begründet**

# 7. Heimat, Tradition & Brauchtumspflege

Die sorbische/wendische Sprache und Kultur geben unserer Stadt und ihrem Umland eine einzigartige Prägung, welche es zu bewahren und zu fördern gilt. Mit dieser Kultur sind Traditionen und Bräuche verbunden, die unserer Region etwas Unverwechselbares schenken. Sie fördern Heimatverbundenheit und Identitätsbildung und damit auch die touristische Attraktivität unserer Region. Dazu zählen Festumzüge, Erntebräuche und besondere Oster- und Weihnachtstraditionen, die das Leben in unserer Stadt und Region bereichern und darum liebevoll gepflegt werden sollten.

**Zur intensiven Pflege gelebter heimatlicher und traditioneller Werte fordern wir:**

- **die die uneingeschränkte Unterstützung der in Cottbus ansässigen sorbischen/wendischen Institutionen, Vereine und Initiativen**

# 8. Lebenswerte Ortsteile

Die Cottbuser Ortsteile gewährleisten den Mittelpunkt kommunalen Lebens. Ihre Attraktivität und nachbarschaftliche Stärke sind die entscheidenden Stützen kommunalen Zusammenhalts. Mit der Vielfalt ihrer Vereine und hohem ehrenamtlichen bürgerlichen Engagement sind sie wesentliche Stützen qualitativ hochwertiger Lebensqualität und festigen die Einzigartigkeit unserer Stadt.

## Zum Erhalt dieser Vielfalt fordern wir:

- den Ausbau der AG Ortsteile unter Beteiligung der Einwohner als innovatives Planungs- und Umsetzungsorgan für Belange der Stadtteile
- ein ausgewogenes Planungskonzept für ortsteiltypischen Wohnungsbau
- das Erhalten des ländlichen Charakters und ländlicher Identität
- die Förderung innovativer Ideen zur Stadtteilversorgung (Geschäfte, Gastro) vor allem zur Unterstützung wenig mobiler und älterer Bevölkerung
- Ortsteile attraktiver für Familien und Jugend gestalten: Vereinsstrukturen, insbesondere Ortsteilvereine fördern; Spielplätze zeitgemäß ausstatten
- Anreize für ärztliche Niederlassungen in den Ortsteilen
- den Ausbau sicherer Schul-, Rad- und Fußwege im ländlichen Bereich
- den weiteren Ausbau des ÖPNV und die Verbesserung der Taktungen sowie der Sicherheit der Nutzer und Anwohner an Problemhaltestellen
- den Erhalt der Gemeindearbeiter in den Ortsteilen bzw. die Neubesetzung im Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen

# 9. Cottbus im Aufbruch zukunftsfähiger Infrastruktur

Das Zusammenspiel von Wohnen, Arbeiten und Leben ist die Voraussetzung kommunaler Entwicklung für die Zukunft. Die weitere infrastrukturelle Entwicklung unserer Stadt verlangt dabei ausreichenden Neubau von Wohnungen und die Ausweisungen von Baugrund, um hochwertigen Zuzug zu fördern und Cottbus als attraktiven Lebensmittelpunkt zu etablieren.

## Für eine attraktive lebens- und arbeitswerte Kommune fordern wir:

- **die zeitnahe Ausweisung neuer Wohngebiete**
- **die Entwicklung der Innenstadt als moderner Handelsplatz und Zentrum städtischen (Er-)Lebens**
- **die Erarbeitung eines Innenstadt-Attraktivitäts-Konzepts**
- **das Angebot guter und bezahlbarer Wohnungen durch das kommunale Wohnungsbauunternehmen Gebäude Wirtschaft Cottbus (GWC)**
- **die energieeffiziente Gebäude- und Stadtplanung**
- **eine wohnortnahe Versorgung mit Kindertagesstätten, Schulen und Verkaufseinrichtungen (soziale Infrastruktur)**
- **eine bedarfsgerechte und gezielte Investitionspolitik durch das kommunale Wohnungsunternehmen**

# 10. Umwelt

Unvergleichbar präsentiert sich Cottbus als eine von Grünanlagen, Parklandschaften und Gewässern durchzogene Stadt mit wertvollen Landschaftsschutzgebieten. Für deren Erhalt sind nachhaltiger Umwelt-, Klima- und Wasserschutz unabdingbar. Gleichzeitig müssen wir die Weichen für eine umweltgerechte und ressourcenschonende Wertschöpfung in allen Bereichen der Wirtschaft stellen und eine damit eine nachhaltige Grundlage für wirtschaftliche Entwicklungen garantieren.

## **Für die Entwicklung unserer Kommune und der Lausitz als ökonomisch-ökologisch zukunftsfähiges Zentrum fordern wir:**

- **eine klimaangepasste und ökologische Stadtentwicklung durch Reduzierung der städtischen Überwärmung**
- **ein wirksames Regenwassermanagement für höhere Versickerung von Niederschlagswasser in der Fläche (anstelle Ableitung über das Kanalnetz der LWG)**
- **eine Verringerung der versiegelten Stadtflächen, z.B. durch mehr straßenbegleitende Grün- und Versickerungstreifen oder unversiegelte PKW-Abstellflächen**
- **zeitnahe und in räumlicher Nähe stattfindende Kompensationsmaßnahmen als Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft**
- **die Förderung und Unterstützung ehrenamtlicher Umweltaktivitäten, wie z.B. der Bürgerinitiative „Erlebnispfad am Cottbuser Ostsee“ oder der Initiative „Grün von unten“**

# 11. Familienpolitik

Familien bilden den Lebensmittelpunkt unsere Gesellschaft. Daher ist Familienpolitik vor allem auf kommunaler Ebene essentiell wichtig und soll auf allen Ebenen wirken. Sie muss sich daher gezielt an Kinder und Jugendliche, junge Familien und Seniorinnen und Senioren richten, um die gesamte gesellschaftliche Bandbreite anzusprechen. Der gegenseitige Austausch von Erfahrungen und die Weitergabe von Wissen der Älteren an die Jüngeren sind Kernbestandteile dieser gemeinsam verbindenden übergreifenden Mehrgenerationenvielfalt, die die aktive Einbindung und Achtung der älteren Generationen unbedingt voraussetzt.

## Im Sinne generationenübergreifender Attraktivität fordern wir:

- **eine bessere Ausstattung von Kindertages- und Betreuungseinrichtungen mit ausreichend gut ausgebildetem Personal und einer gesunden, saisonalen und regionalen Essensversorgung**
- **eine Verstärkung präventiver Angebote in der Jugendarbeit, insbesondere in der Arbeit mit Jugendlichen aus Armutsverhältnissen und mit Migrationshintergrund**
- **die stärkere Einbindung der Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Senioren bei der städtischen Entwicklung und Planung über die Beiräte**
- **eine aktive Teilhabe von Seniorinnen und Senioren an der Gesellschaft mit attraktiven Angeboten, digitalem W-Lan-freiem Lernen und barrierefreien Zugängen im Alltag**
- **die Förderung von Mehrgenerationenprojekten – auch als Orte der Begegnung und Projekten wie „Alt hilft Jung und Jung hilft Alt“**

# 12. Bildung & Jugend

Bildung ist der Schlüssel zur Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft und Grundlage unseres Wohlstandes. Sie ist entscheidend für die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen und damit der Jugend. Deshalb ist das außerschulische Bildungsangebot konsequent zu stärken und auszubauen. Dazu gehört neben der grundlegenden Jugendvereinsarbeit vor allem auch die Förderung Jugendlicher im Ehrenamt und der Gefahrenabwehr sowie die individuelle Talent- und Gründerförderung in der gesamten Bandbreite von Musik/Kultur über Sport bis Wirtschaft und Wissenschaft.

## Zur Gewährleistung optimaler Jugendbildung fordern wir:

- **eine Schulvielfalt -auch durch private Träger- im Bereich der Grundschulen als auch der weiterführenden Schulen**
- **eine vor allem digitale Modernisierung und Erneuerung der baulichen Beschaffenheit der Schulen und Kindertagesstätten**
- **den Bau weiterer zwei Grundschulen zur Verringerung der Klassenstärke auf maximal 24 Schüler**
- **eine flexible Anpassung des Schulentwicklungsplanes an demographische Entwicklungen und Arbeitsmarktveränderungen in enger Verbindung mit Handwerk, Industrie und regionalem Dienstleistungsgewerbe**
- **eine effektive Zusammenarbeit von Stadt, Bildungsträgern und IHK sowie Kammern zur Berufsbedarfsermittlung und beruflicher Attraktivitätsförderung**
- **die Unterstützung der Jugendarbeit in Vereinen, im Ehrenamt und individuellen Initiativen**

# 13. Universität & Wissenschaft

Cottbus ist eine Universitätsstadt. Studierende aus über 100 Nationen bereichern unsere Stadt. Ihnen wollen wir Cottbuser gute Gastgeber sein und ein positives Bild von unserer Stadt und unserem Land vermitteln. Neben der Brandenburgisch Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) soll sich auch die entstehende Universitätsmedizin innovativ zu den stärksten Motoren des Strukturwandels in der Lausitz weiterentwickeln. Sie sind Leuchttürme der Wissenschaft und Forschung in Brandenburg.

## Im Interesse einer andauernden Bildungsexzellenz unserer Stadt fordern wir:

- **eine aufwachsende und langfristig gesicherte Finanzierung der BTU und der Medizinischen Universität Lausitz - Carl-Thiem durch das Land Brandenburg**
- **attraktive Bedingungen für Universitätsangehörige und Studierende:**
- **Günstiger Wohnraum, Wohnsitzförderung, Freizeit- und Kulturangebote**
- **die Erarbeitung eines Konzepts zur Entwicklung attraktiver sowie anziehender Campus-Umgebungen**